

VERZEICHNIS (RRB) DER SAMMELNACHTRAGS- UND SAMMELZUSATZKREDITE 2011

1. Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets

	Franken
60 BAU- UND JUSTIZDEPARTEMENT	335'792
<u>6011 STAWA Finanzgrössen</u>	
318050 Abschreibungen und Erlasse Strafverfügungen (Kredit im VA 2011: Fr. 340'000) Den im Jahre 2011 weit höheren Einnahmen bei den Gebühren, Bussen und Geldstrafen aufgrund der hohen Erledigungszahlen stehen vermehrte Abschreibungen gegenüber.	225'604
330016 Abschreibungen Bussen und Geldstrafen (Kredit im VA 2011: Fr. 760'000) Trotz konsequentem Inkasso müssen höhere als ursprünglich vorgesehene Abschreibungen vorgenommen werden. Die Abschreibungspraxis entspricht den Richtlinien der Finanzkontrolle.	110'188
62 DEPARTEMENT FÜR BILDUNG UND KULTUR	16'395'254
<u>6230 Schulgelder</u>	
351015 Schul- und Studiengelder (Kredit im VA 2011: Fr. 75'180'000) Im Rechnungsjahr wurde der Kredit Schul- und Studiengelder um Fr. 2'194'171 überschritten. Der Mehraufwand fiel hauptsächlich bei den Berufsfachschulen, der höheren Berufsbildung, den Fachhochschulen und den Universitäten an. Die Schüler- und Studierendenzahlen erhöhten sich entsprechend. Andererseits führten die höheren Beiträge an den ausserkantonalen Berufsfachschulbesuch und an die höhere Berufsbildung zu einem Mehrertrag bei den Pauschalsubventionen des BBT (+1,3 Mio. Fr.). Das Profitcenter 6230 weist gesamthaft eine Budgetunterschreitung von 0,2 Mio. Fr. aus.	2'194'171
<u>6256 Kindergarten</u>	
362000 Beiträge an Gemeinden (Kredit im VA 2011: Fr. 10'006'200) Der Staatsbeitrag Kindergarten wird jährlich für das vergangene Jahr in Form einer Nachgangssubvention entrichtet. Durch die zeitnahe Bewertung unter der neuen Rechnungslegung ist dieser Kredit neu per 31.12.2011 zeitlich abzugrenzen. Der Wert dieses Nachtragkredites ist durch die Unterschreitung des Budgets anderer Finanzgrössen und des Globalbudgets des Amtes für Volksschule und Kindergarten kompensiert.	9'577'982

		Franken
<u>6258</u>	<u>Musikschulen</u>	
362000	Beiträge an Gemeinden (Kredit im VA 2011: Fr. 4'500'000) Der Staatsbeitrag Musikunterricht wird jährlich für das vergangene Jahr in Form einer Nachgangssubvention entrichtet. Durch die zeitnahe Bewertung unter der neuen Rechnungslegung ist dieser Kredit neu per 31.12.2011 zeitlich abzugrenzen. Der Wert dieses Nachtragkredites ist durch die Unterschreitung des Budgets anderer Finanzgrössen und des Globalbudgets des Amtes für Volksschule und Kindergarten kompensiert.	4'499'999
<u>6262</u>	<u>Lehrabschlussprüfungen</u>	
318037	Lehrabschlussprüfungen (Kredit im VA 2011: Fr. 2'050'000) Gemäss Finanzaufsichtsrevision 2007 wurde bestimmt, dass die Kostenarten gemäss HRM neu zu definieren sind. Da es sich bei den Lehrabschlussprüfungen um eine Finanzgrösse handelt, ist eine exakte Planung auf Kostenartenebene nicht immer möglich. Die Höhe der Kosten ist von verschiedenen Faktoren abhängig (Anzahl Lernende, Prüfungsort, Vorgaben gemäss Bildungsverordnung und Bildungsplan etc.). Beim Total der Finanzgrösse Lehrabschlussprüfungen ist eine Budgetüberschreitung von Fr. 131'923 zu verzeichnen.	123'102
64	FINANZDEPARTEMENT	14'772'088
<u>6419</u>	<u>Abschreibungen/Rückstellungen/Buchgewinne</u>	
331000	Ord. Abschreibungen Verwaltungsvermögen (Kredit im VA 2011: Fr. 32'648'500) Beim Budget wurden irrtümlicherweise die Abschreibungen für bedingt rückzahlbare Darlehen ÖV von 9,9 Mio. Fr. in die 10%-Abschreibungsregel integriert, obwohl diese separat verbucht werden müssen. Dadurch haben sich beim Budget die Gesamtabschreibungen reduziert. In der Rechnung 2011 wurde dies korrigiert.	5'548'141
331006	Abschreibungen EDV-Systeme AIO (Kredit im VA 2011: Fr. 9'246'000) Die erhöhte Investitionstätigkeit im AIO führte auch zu höheren Abschreibungen.	614'668
335000	Rückstellungen nicht beanspruchter Globalbudgetkredite (Reserven) (Kredit im VA 2011: Fr. -1'700'000) Aufgrund der ausgezeichneten Rechnungsabschlüsse der Globalbudgets stiegen die GB-Reserven auf neu 16,5 Mio. Fr. Die Rückstellungen wurden entsprechend um 2,1 Mio. Fr. erhöht. Im Budget wurde mit einer Auflösung von 1,7 Mio. Fr. gerechnet.	3'800'000

		Franken
6432	<u>Kantonale Steuern</u>	
329000	Rückerstattungszinsen (Kredit im VA 2011: Fr. 3'100'000) Aufgrund der angespannten Wirtschaftslage hat sich bei einzelnen juristischen Personen der Reingewinn gegenüber dem Vorjahr markant reduziert. Dies hatte zur Folge, dass die einbezahlten Vorbezüge derjenigen Firmen, berechnet aufgrund der Vorjahreszahlen, gegenüber der definitiven Veranlagung zu hoch waren und Rückerstattungszinsen teilweise im sechsstelligen Bereich auslösten. Diese Entwicklung war zum Zeitpunkt der Budgetierung in dieser Grössenordnung nicht absehbar.	486'458
329001	Vergütungszinsen (Kredit im VA 2011: Fr. 1'300'000) Die Tatsache, dass der Vergütungszins von 1,00 % im Jahr 2011 deutlich über den Zinssätzen der Finanzinstitute war, veranlasste viele Steuerpflichtige zu freiwilligen Zahlungen, welche die Höhe des Vorbezuges übersteigen. Dies auch, da die Vergütungszinse des Steueramtes im Gegensatz zu den Zinserträgen der Finanzinstitute steuerfrei sind. Im Wissen, dass das Steueramt oftmals als „Bank“ missbraucht wird, steht den Steuerpflichtigen bei freiwilligen Vorauszahlungen der Vergütungszins zu (Steuerverordnung Nr. 10, § 7b).	162'527
330005	Erlassene und uneinbringliche Staatssteuern von jur. Personen (Kredit im VA 2011: Fr. 400'000) Aufgrund der gegenwärtigen Wirtschaftslage haben die Zahlungsschwierigkeiten bei einer Vielzahl von Steuerpflichtigen überdurchschnittlich zugenommen. Dieser Umstand führte zu entsprechend höheren Abschreibungen als zum Zeitpunkt der Budgetierung davon ausgegangen werden konnte.	191'383
330006	Erlassene und uneinbringliche Staatssteuern von nat. Personen (Kredit im VA 2011: Fr. 11'000'000) Aufgrund der gegenwärtigen Wirtschaftslage haben die Zahlungsschwierigkeiten bei einer Vielzahl von Steuerpflichtigen überdurchschnittlich zugenommen. Dieser Umstand führte zu entsprechend höheren Abschreibungen als zum Zeitpunkt der Budgetierung davon ausgegangen werden konnte.	3'659'723
330008	Erlassene und uneinbringliche Sondersteuern (Kredit im VA 2011: Fr. 700'000) Aufgrund der gegenwärtigen Wirtschaftslage haben die Zahlungsschwierigkeiten bei einer Vielzahl von Steuerpflichtigen überdurchschnittlich zugenommen. Dieser Umstand führte zu entsprechend höheren Abschreibungen als zum Zeitpunkt der Budgetierung davon ausgegangen werden konnte.	309'188

		Franken
66	DEPARTEMENT DES INNERN	32'505'870
<u>6653</u>	<u>Sozialversicherungen</u>	
366000	Beiträge an private Haushalte (Kredit im VA 2011: Fr. 304'140'812) Gründe für den Mehraufwand bei den Ergänzungsleistungen sind vor allem steigende Fallzahlen und die Heimkosten. Die Mehreinnahmen am gleichen Gegenstand decken den Mehraufwand nur teilweise: Fr. 4'300'000 IPV (Mehraufwand) Fr. 200'000 Erlassene AHV-Beiträge (Mehraufwand) Fr. 14'600'000 EL AHV (Mehraufwand) Fr. 6'800'000 EL IV (Mehraufwand) Fr. - 3'100'000 EL Fam (Minderaufwand) Fr. - 4'308'689 Bund (Mehrertrag) Fr. - 4'345'589 Entnahme Ausgleichskonto (Mehrertrag; Saldo AGK: Fr. 2'331'860) <u>Fr. -10'810'881 Gemeinden (Mehrertrag)</u> Fr. 3'334'839 Mehraufwand netto	22'880'933
<u>6655</u>	<u>Soziale Institutionen</u>	
365000	Beiträge an private Institutionen (Kredit im VA 2011: Fr. 20'750'000) Zu tiefe Annahmen im Voranschlag und weniger Ausbau Subjektfinanzierung auf ausserkantonale Heime (Fr 570'006 für Behinderung innerkantonale und Fr. 3'934'579 für Behinderung ausserkantonale). Die Mehreinnahmen an gleichen Gegenstand decken den Mehraufwand nur teilweise: <u>Fr. -329'513 Beiträge von Übrigen</u> Fr. 4'349'873 Mehraufwand netto	4'679'387
<u>6679</u>	<u>Kostgelder Straf- und Massnahmenvollzug</u>	
352004	Kostgelder Strafvollzug (Kredit im VA 2011: Fr. 4'300'000) Mehraufwand aus verschiedenen Gründen: Zunahme von Vollzugstagen bei unbedingten Freiheitsstrafen; Schweiz weite Entwicklung weg vom offenen zum geschlossenen Vollzug.	1'224'159
352006	Kostgelder Massnahmenvollzug (Kredit im VA 2011: Fr. 4'900'000) Die Entwicklung der Massnahmenkosten ist tendenziell steigend. Die Kostgelder Massnahmenvollzug wurden für das Berichtsjahr 2011 mit 4,9 Mio. Fr. viel zu niedrig budgetiert.	3'721'391

		Franken
70	GERICHTE	716'383
<u>7100</u>	<u>Gerichte (Bussen, Abschreibungen)</u>	
318098	Amtliche Verteidigung (Kredit im VA 2011: Fr. 869'000) Diese Position hängt vom Prozessfall und –ausgang ab und ist nicht steuerbar. Die amtliche Verteidigung ist ein gesetzlich festgelegtes Recht beschuldigter Personen.	490'604
318100	Entschädigungen Freigesprochene (Kredit im VA 2011: Fr. 485'023) Diese Position hängt vom Prozessfall und –ausgang ab und ist nicht steuerbar. Nachteile, die freigesprochene Personen aus dem Untersuchungsverfahren erleiden (insbesondere infolge der Untersuchungshaft) müssen aufgrund gesetzlicher Vorschrift ausgeglichen werden.	225'779
Total Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets		64'725'387

2. Nachtragskredite Investitionsrechnung

	Franken
60 BAU- UND JUSTIZDEPARTEMENT	2'030'994
<u>6038B Öffentlicher Verkehr</u>	
564000 Beiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen (Kredit im VA 2011: Fr. 360'000) Kantonsbeitrag (Investitionsbeitrag à fonds perdu) von 2,0 Mio. Franken zur Beschaffung des neuen Passagierschiffes MS 300 der Bielersee-Schiffahrts- Gesellschaft gemäss KR-Beschluss vom 30. Juni 2010 (SGB 056/2010). Auszahlung im 2011 nicht budgetiert. Auszahlung von Investitionsbeiträgen um 30'933.75 Fr. höher als geplant.	2'030'994
Total Nachtragskredite Investitionsrechnung	2'030'994

3. Nachtragskredite Globalbudgets

	Franken	
60	BAU- UND JUSTIZDEPARTEMENT	393'000
<u>6108</u>	<u>Jugendanwaltschaft</u> (GB-Saldo im VA 2011: Fr. 5'987'808) Das Globalbudget „Jugendanwaltschaft“ schliesst 2011 mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 393'000 ab. Der Mehraufwand ist einerseits auf die gestiegene Anzahl fremdplatzierter Jugendlicher und andererseits auf die Erhöhung der Tagestaxen verschiedener Jugendheime zurückzuführen. Der Reservenbestand von Fr. 171'000 reicht für die Deckung der Kreditüberschreitung nicht aus.	393'000
66	DEPARTEMENT DES INNERN	268'502
<u>666A</u>	<u>Öffentliche Sicherheit</u> (GB-Saldo im VA 2011: Fr. 850'533) Entgegen der ursprünglichen Budgetierung gemäss KRB vom 24.06.2009 (Zentralisation der Abgabe aller Ausländerausweise) ist der Ertrag aus den biometrisierten Ausländerausweisen mit den Gemeinden zu teilen. Im Weiteren liegt die Nachfrage im schweizer Ausweisgeschäft (tiefe Fallzahlen und vermehrter Bezug von Identitätskarten) mengenmässig unter den Erwartungen. Ein Teil der Ertragsausfälle konnte durch Einsparungen beim Personal (-0,2 Mio. Fr.) kompensiert werden.	106'673
<u>6670</u>	<u>Administrative und Technische Verkehrssicherheit</u> (GB-Saldo im VA 2011: Fr. -2'026'053) Das Autogewerbe hat sich positiv entwickelt und bei den Einlösungen waren gute Erträge zu verzeichnen. Leider waren wegen personellen Vakanzen und Ausbildungen von Experten, die Erträge im Bereich Technische Verkehrssicherheit unter dem Voranschlag.	161'829
68	VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT	3'319'746
<u>681E</u>	<u>Energiefachstelle</u> (GB-Saldo im VA2011: Fr. 2'932'500)	3'319'746

Grosse Nachfrage nach Fördermitteln, vor allem für Photovoltaikanlagen (Fukushima, Entscheid Bundesrat/Nationalrat), sowie höhere Kosten in diesem Bereich, da diese beim Bund ab dem Jahr 2011 nicht mehr beitragsberechtigt sind.



70 GERICHTE

Franken

251'291

70 Gerichte

251'291

(GB-Saldo im VA2011: Fr. 14'189'835)

Die Überschreitung des Globalbudgetsaldos beläuft sich auf 1,8% des Voranschlags. Sie ist auf eine Unterschreitung der budgetierten Erträge von 0,55 Mio. Fr. zurückzuführen. Der Aufwand schloss um 1,6% besser ab als der Voranschlag.

Total Nachtragskredite Globalbudgets

4'232'539

4. Zusatzkredite Globalbudgets

		Franken
56	BEHÖRDEN	60'000
<u>5615</u>	<u>Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat</u> (Verpflichtungskredit SGB 161/2009 vom 8. Dezember 2009: Fr. 2'049'000) Die von der der Ratsleitung im November 2010 bewilligte Pensenerhöhung um 25 Stellenprozente hat ab 2011 einen finanziellen Mehraufwand von Fr. 30'000 pro Jahr zur Folge. Deshalb wird beantragt, den Verpflichtungskredit für die GB-Periode 2010-12 um Fr. 60'000 zu erhöhen.	60'000
68	VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT	2'681'025
<u>681E</u>	<u>Energiefachstelle</u> (Verpflichtungskredit SGB 150/2008 vom 22. Oktober 2008: Fr. 8'325'000) Grosse Nachfrage nach Fördermitteln, vor allem für Photovoltaikanlagen (Fukushima, Entscheid Bundesrat/Nationalrat), sowie höhere Kosten in diesem Bereich, da diese beim Bund ab dem Jahr 2011 nicht mehr beitragsberechtigt sind.	2'681'025
	Total Zusatzkredite Globalbudgets	2'741'025

5. Überschreitung Bruttoentnahmen bei Spezialfinanzierungen

		CHF
68	VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT	4'025'525
<u>6853</u>	<u>Finanzausgleich Einwohnergemeinden (SF)</u> (Kredit im VA 2011: Fr. 30'435'000) Höhere Abschreibungen im ausserordentlichen Finanzausgleich intolge von früher und höher eingereichten Subventionen für Schulhausbauten und daraus	297'300
<u>6853</u>	<u>Finanzausgleich Kirchgemeinden (SF)</u> (Kredit im VA 2010: Fr. 10'544'000) Höhere Ausgleichszahlungen für die Kirchgemeinden und die Kantonalorganisationen der Landeskirchen aufgrund höheren Aufkommens aus der Finanzausgleichssteuer. Der Mehrbedarf kann aus Fondsmittel entnommen werden.	3'728'225
	Total Überschreitung Bruttoentnahmen bei Spezialfinanzierungen	4'025'525